

**PROTOKOLL
Sitzung der Stadtvertretung Penkun**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.03.2026
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	FF Wollin/Friedefeld (Friedefelder Str. 14, Friedefeld)

Anwesende:

Frau Antje Zibell
Herr Carsten Ehrke
Herr Bernd Klänhammer
Frau Dana Zastrow
Herr Eckhart Rothe
Herr Frank Radant
Herr Ronny Franke
Herr Michael Weiß
Herr Karl-Edmund Geiger
Herr Hartmut Pflug
Herr Götz Grünberg

Abwesende:

Herr Stephan Rouenhoff	entschuldigt
Herr Hartmut Seeger	entschuldigt

Gäste:

Herr Opitz, Firma Enertrag
Frau Melech, Kämmerin Amt
6 Bürger

Schriftführung:

Frau Dajana Wagner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung

- 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht der Bürgermeisterin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beschluss zur Festlegung der Wahlbereiche, Wahlbezirke und Wahlräume für die Landtagswahl am 20.09.2026
Vorlage: BV/19-2026-291
- 8 Annahme Spende
Vorlage: BV/19-2026-285
- 9 Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes "Senioren- und Pflegeheim Abendsonne" für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: BV/19-2026-290
- 10 Beschluss über die Entlastung der Betriebsleiterin für den vom Jahresabschluss 2024 abgedeckten Zeitraum des Eigenbetriebes "Senioren- und Pflegeheim Abendsonne"
Vorlage: BV/19-2026-289
- 11 Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Senioren- und Pflegeheim Abendsonne" für das Wirtschaftsjahr 2026
Vorlage: BV/19-2025-258
- 12 Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026/27
Vorlage: BV/19-2026-288
- 13 Einleitung Vergabeverfahren
Beschaffung neuer Sitzbänke im Außenbereich der Grundschule
Vorlage: BV/19-2026-295
- 14 Einleitung Vergabeverfahren
Beschaffung IT-Netzwerkssystem Regionale Schule Penkun
Vorlage: BV/19-2026-298
- 15 Einleitung Vergabeverfahren
Fachbeiträge zum B-Plan Tourismus und Erholung am Schlossee
Vorlage: BV/19-2026-299
- 16 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter

Öffentlicher Teil

-
- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit elf anwesenden Stadtvertretern (inklusive Bürgermeisterin) fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

TOP 18)

Frau Zibell teilt mit, dass die Vertreter der AWO-Kindertagesstätte sich abgemeldet haben. Sie wird im nichtöffentlichen Teil aber trotzdem Ausführungen zu den Entgeltverhandlungen machen.

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung

Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 28.01.2026 wird besprochen. Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen. Es erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Bürgermeisterin gibt die im nichtöffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung vom 28.01.2026 gefassten Beschlüsse bekannt:

BV/19-2026-278 Abschluss Arbeitsvertrag Senioren- und Pflegeheim
einstimmig beschlossen

BV/19-2026-279 gem. Einvernehmen Errichtung Löschwasserzisterne in Storkow
einstimmig beschlossen

BV/19-2026-280 gem. Einvernehmen Errichtung Überdachung für landw. Geräte
mehrheitlich beschlossen

BV/19-2026-281 gem. Einvernehmen Neubau Wohnhaus Storkow
einstimmig beschlossen

BV/19-2026-286 Löschungsbewilligung Gemarkung Penkun
einstimmig beschlossen

Frau Zibell berichtet:

02.02.2026 Beratung zum Thema IT und Breitband für die Regionalschule mit Frau Timm und Herrn Lewerenz (Systemadministrator des Amtes)

02.02.2026 Wirtschaftsforum des Landkreises Vorpommern-Greifswald, es wurde auch über Wirtschaftsförderung informiert

03.02.2026 Beratung mit Trink- und Abwasserzweckverband zur Thematik Zweckverband Klar-See; Zusammenschluss der Verbände wurde angesprochen

04.02.2026 Termin „Grünes Gewerbegebiet“

Kretis-Gruppe: Beteiligte sind die Stadtarbeiter, die Mitglieder der Feuerwehr sowie die Stadtvertreter; es geht um die Thematik Bevölkerungsschutz

O-Plan: Dank an Herrn Weiß und Herrn Pflug für die Teilnahme an der Informationsveranstaltung des Landkreises

Karneval: Dank an die Mitglieder des Karnevalclubs für die erfolgreiche Saison.

Winterdienst: Dank an die Stadtarbeiter für den Einsatz

Feuerwehr: Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Penkun fand statt es konnten mehrere neue Kameraden für die Feuerwehr gewonnen werden

AWO-Kita: in der letzten Woche fand die Entgeltverhandlung statt, weitere Informationen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Ausschüsse: haben getagt, es ging um die Themen Flächennutzungsplan und B-Plan Caravangelände

DRK: hat 35-jähriges Jubiläum, am 12.06.2026 findet auf dem Schlosshof eine Veranstaltung statt

Grünes Gewerbegebiet:
die Gemeinde Krackow wird auf ihrer Hauptausschusssitzung am 05.03.2026 hierzu beraten

Herr Opitz, Firma Enertrag:

- teilt mit, dass demnächst Baustart für das südlich von Penkun gelegene Windfeld ist
- Schriftstücke zur Information der Öffentlichkeit werden erarbeitet
- es ist mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen
- die Firma NOTUS wird zwei Wochen später nachziehen

Zahlungseingang	Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zuwendungszweck
19.01.2026	Nicole Dettweiler-Stiebler	500,00 €	750 Jahrfeier Sommersdorf 2026
21.01.2026	Hagen Neumann	100,00 €	750 Jahrfeier Sommersdorf 2026
22.01.2026	Antje Zibell	450,00 €	FF Sommersdorf, Penkun, Wollin

Die Spenden sind zweckgebunden und soll für den o.g. Zweck in der Stadt Penkun eingesetzt werden.

Somit sind die Spenden gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 12 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV entscheidet die Stadtvertretung über die Annahme von Spenden.

Das Mitwirkungsverbot nach § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V ist zu beachten.

Diskussion:

keine

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme der eingegangenen Spenden in Höhe von 1.050,00 € gemäß § 44 Absatz 4 Kommunalverfassung M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Frau Zibell übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

zu 9 Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes "Senioren- und Pflegeheim Abendsonne" für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: BV/19-2026-290

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind gemäß § 39 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung M-V (EigVO) der Stadtvertretung zum Zwecke der Feststellung vorzulegen.

Die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und des Lageberichtes hat nach § 40 Abs. 1 EigVO M-V zu erfolgen. Gleichzeitig ist über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages zu beschließen.

Grundlage bilden der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 und Bestätigungsvermerk der Baltic GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Koppelweg 4-6, 24159 Kiel vom 19. August 2025. Der Eigenbetrieb schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 215.614,60 € ab.

Die öffentliche Bekanntgabe erfolgt gem. § 14 Abs. 5 KPG M-V nach Vorliegen des Bestätigungsvermerkes des Landesrechnungshofes.

Diskussion:

Herr Grünberg, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, berichtet über den Jahresabschluss 2024:

- Der Wirtschaftsprüfer hat ein Jahresergebnis mit einem Überschuss von 215.600 € bestätigt.
- Der Rechnungsprüfungsausschuss hatte die Möglichkeit, Fragen zu stellen, diese wurden im Nachgang beantwortet.
- Der Rechnungsprüfungsausschuss und der Betriebsausschuss schlagen vor, den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2024 des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ zu beschließen

Herr Rothe erkundigt sich nach dem Ergebnis im Vergleich zu den Vorjahren.

Herr Grünberg informiert, dass das Ergebnis schwankend, jedoch immer im positiven Bereich lag. Es wurden noch nie rote Zahlen geschrieben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt über den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2024 des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“.

1. Der von der baltic GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 19.08.2025 versehene Jahresabschluss zum 31.12.2024, der eine Bilanzsumme von 4.928.994,55 € ausweist, wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2025 wird in Höhe von 215.614,60 € festgestellt und in die Gewinnrücklage eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 10 Beschluss über die Entlastung der Betriebsleiterin für den vom Jahresabschluss 2024 abgedeckten Zeitraum des Eigenbetriebes "Senioren- und Pflegeheim Abendsonne"
Vorlage: BV/19-2026-289

Sachverhalt:

Gemäß § 40 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung M-V entscheidet die Stadtvertretung über die Entlastung der Betriebsleitung.

Grundlage bildet der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 der baltic GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kiel.

Diskussion:

keine

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt über die Entlastung der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 11 Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Senioren- und Pflegeheim Abendsonne" für das Wirtschaftsjahr 2026
Vorlage: BV/19-2025-258

Sachverhalt:

Der Eigenbetrieb hat gemäß § 17 Eigenbetriebsverordnung M-V vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser ist gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 47 Abs.1 KV M-V von der Stadtvertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ für das Wirtschaftsjahr 2026 wurde am 12.11.2025 dem Betriebsausschuss vorgestellt und erläutert. Es gab keine Einwände.

Diskussion:

Herr Geiger, Vorsitzender des Betriebsausschusses, erläutert den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ für das Wirtschaftsjahr 2026. Er teilt mit, dass Frau Brüssow auf der Betriebsausschusssitzung den Wirtschaftsplan erläutert und Fragen beantwortet hat. Es gibt keine großen Abweichungen zum Vorjahr. Der Betriebsausschuss empfiehlt, den Wirtschaftsplan zu beschließen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ für das Wirtschaftsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 12 Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026/27
Vorlage: BV/19-2026-288

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gem. § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Diskussion:

Frau Zibell bittet Frau Melech, Kämmerin des Amtes Löcknitz-Penkun, Ausführungen zum Doppelhaushalt 2026/2027 zu geben.

Frau Melech erläutert den Haushaltsplan:

- Der Vorbericht ist sehr ausführlich gehalten.
- Es fand eine Planberatung statt und der Finanzausschuss hat ebenfalls den Doppelhaushalt beraten.
- Das Jahresergebnis im laufenden Haushalt liegt erstmals bei einem Minus über 1 Mio €, für das Jahr 2026 bei -1.188.000 € und für das Jahr 2027 bei -1.192.000 €.
- Dies bedeutet eine Verschlechterung 2026 gegenüber 2025 von 276.000 €.
- Im Anschluss erläutert Frau Melech wesentliche Erträge, Aufwendungen und Investitionen.
- Bei den Investitionen wird 2026 ein planmäßiger Negativsaldo in Höhe von 3,1 Mio € ausgewiesen, im Jahr 2027 in Höhe von 2,0 Mio €.
- Zur Absicherung der Finanzierungslücken sind Kreditaufnahmen notwendig, die im Jahr 2026 in Höhe von 2.388.900 € und im Folgejahr in Höhe von 2.037.300 € festgesetzt sind.
Diese bedürfen der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Herr Rothe

- Welche Beträge werden beim Schullastenausgleich angerechnet?
Frau Zibell teilt mit, dass die Kosten einfließen, die beim Schulbetrieb entstehen.
- Ist das Sondervermögen in Höhe von 50.000 € schon eingegangen?
Frau Melech verneint dies und teilt mit, dass bisher noch keine Gemeinde das Geld erhalten hat.
- In welcher Höhe wurden Einnahmen aus Windkraft nach § 6 EEG eingeplant?
Frau Melech informiert, dass entsprechend der Einzahlung 41.800 € eingeplant wurden, ab dem Jahr 2028 werden es 141.000 € sein, dies entspricht 80 % der von den Anlagenbetreibern prognostizierten Erträge (siehe auch Vorbericht Seite 8)
- Wie ist die Prognose, dass die Kommunalaufsicht den Haushalt genehmigt?
Frau Melech meint, es ist schwer zu beurteilen, sie ist der Meinung, dass die Stadt den Focus auf Schule und Schloss legen sollte, alle anderen Maßnahmen nur in Verbindung mit einer hohen Förderquote.
Frau Zibell gibt zu bedenken, dass bei der Fördermittelantragstellung die Maßnahmen im Haushaltsplan eingestellt sein müssen.
- Wo liegen die großen Unterschiede im Eigenkapital?
Frau Melech erklärt, dass sich das Eigenkapital durch die negativen Jahresergebnisse reduziert. Auf der Passivseite stehen zudem die Kreditverbindlichkeiten, die zu bedienen sind.

Frau Zibell

- Hat aus dem Vorbericht 1-2 kleine Positionen geändert.
Die 18.000 € für Beräumung des Pastor-Gartens müssen vollständig aus 2025 in 2026 übertragen werden.

Herr Klänhammer

- Ist der Meinung, dass 80.000 € für Straßen/Wege/Plätze im Jahr zu wenig sind, die Straßen haben sehr gelitten und müssen unterhalten werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt gemäß § 45 ff. Kommunalverfassung M-V die vorliegende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026/27 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 13 Einleitung Vergabeverfahren
Beschaffung neuer Sitzbänke im Außenbereich der Grundschule
Vorlage: BV/19-2026-295

Sachverhalt:

Die Sitzbänke auf dem Schulhof der Grundschule sind in einem schlechten Zustand und müssen erneuert werden. Die Sitzbänke sind kreisförmig um die vorhandenen Bäume verteilt.

Die neuen Sitzaufgaben der Bänke sollen in Metall ausgeführt werden um eine höhere Beständigkeit zu gewährleisten.

Im Vergabeverfahren müssen mehrere Angebote eingeholt werden, der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag zum Auftrag.

Die Kosten für die Bänke werden auf ca. 9.000 € geschätzt.

Diskussion:

Herr Grünberg weist darauf hin, dass eine Ausführung in Granit kalt und ungesund ist. Holz hält zwar nicht solange, ist aber sinnvoller.

Frau Zibell bestätigt, dass die Ausführung wie bisher in Metall sein sollte. Die Beschlussvorlage soll dahingehend geändert werden.

Verantw. BA

Herr Rothe fragt an, warum die Bänke in der Grundschule noch repariert werden sollen, wenn der Umzug der Grundschule in 1 ½ Jahren erfolgt. Es geht hier um eine Ausgabe von 9.000 €.

Frau Zibell argumentiert, dass die Bänke beim Umzug am neuen Standort aufgestellt werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Finanzierung der Maßnahme sind im Haushalt der Stadt Penkun ausreichende Finanzmittel zur Verfügung.

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Stadtvertretung Penkun auf der heutigen Sitzung der Vergabeverfahren für die neuen Sitzbänke durchzuführen. Der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 14 Einleitung Vergabeverfahren
 Beschaffung IT-Netzwerkssystem Regionale Schule Penkun
 Vorlage: BV/19-2026-298

Sachverhalt:

Die Regionale Schule in Penkun muss ein neues IT-Netzwerkssystem erhalten.

Das Netzwerk wird zur pflichtigen Trennung der Lehrer-Verwaltungsstrukturen und des Schülerbereiches benötigt. Die Trennung der Systeme stellt einen pflichtigen Sicherheitsaspekt für Schulen dar.

Im Vergabeverfahren muss für die Beschaffung des Netzwerks eine Markterkundung durchgeführt werden.

Zur Kostenschätzung wurde ein Infoangebot eingeholt, die Kosten belaufen sich auf ca. 3.500 € (brutto).

Diskussion:

- finanzielle Mittel sind aus dem Vorjahr
- kein Server

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzmittel stehen in der Haushaltsstelle 2.1.5.01.56243000 – Datenverarbeitung Software mit 3.950 € zur Verfügung.

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Stadtvertretung Penkun auf der heutigen Sitzung das Vergabeverfahren zur Beschaffung des IT-Netzwerkssystems einzuleiten und die Maßnahme durchzuführen. Der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 15 Einleitung Vergabeverfahren
Fachbeiträge zum B-Plan Tourismus und Erholung am Schlossee
Vorlage: BV/19-2026-299

Sachverhalt:

Die Stadt Penkun will am Schlossee einen Bebauungsplan für Tourismus und Erholung aufstellen. Die Beschlussfassung zur Aufstellung ist bereits erfolgt und das B-Plan-Verfahren wurde begonnen. Zur Umsetzung des Bebauungsplanes ist das Architektur- und Stadtplanungsbüro Trautmann beauftragt.

Um den Bebauungsplan weiter umzusetzen werden nun Fachbeiträge zum Artenschutz sowie ein Umweltbericht notwendig.

Die Kosten für diese Fachbeiträge werden auf ca. 10.000 € (brutto) geschätzt.

Diskussion:

- finanziellen Mittel wurden aus dem Haushaltsjahr 2025 übertragen

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Mittel für die Bauleitplanverfahren sind im Haushalt der Stadt Penkun eingestellt. Aus dem Vorjahr 2025 sind noch 12.000 € zur Verfügung, diese wurden in das neue Haushaltsjahr übertragen.

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Stadtvertretung Penkun auf der heutigen Sitzung das Vergabeverfahren für die Fachbeiträge zum B-Plan durchzuführen.

Der wirtschaftlichste Bieter des Verfahrens erhält den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 3

zu 16 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter

Herr Klänhammer

- Wie wird der Schulsport ab September organisiert?
Frau Zibell teilt mit, dass der Baubeginn abhängig von der Bereitstellung der Fördermittel ist, jetzt also noch nicht feststeht. Der Schulausschuss wird sich mit der Thematik auseinandersetzen.
- Was ist mit dem Vereinssport, zum Beispiel Tischtennis?
Frau Zibell teilt mit, dass der Sportverein informiert ist und Lösungen, wie z.B. der Saal in Sommersdorf angeboten wurden.

Herr Radant

- Auf der Elternversammlung der Kita wurde mitgeteilt, dass die Kinder keinen Sport in der Turnhalle mehr machen.
Frau Zibell sagt, dass sie hiervon keine Kenntnis hat.
- Weiterhin beanstandet Herr Radant, dass sich die Eltern nicht an das Einfahrtsverbot um den Kindergarten herum halten, der Weg wird kaputtgefahren.

Verantw. OA

Herr Franke

- Die Straßenschäden von Neuhof in Richtung Kirchenfeld müssen beseitigt werden.

Verantw. OA

Frau Zibell informiert, dass vom 20.-22.03.2026 wieder das Mittelalterfest auf dem Schlosshof stattfindet.

Die Bürgermeisterin beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:10 Uhr und verabschiedet die Gäste.



Frau Dajana Wagner
Schriftführung



Vorsitz